

10.2.2015

**Bildung für nachhaltige Entwicklung**

## Hessische Bildungsinitiative Nachhaltigkeit

### Aktueller Stand

Die 4 Teilprojekte in der Hessischen Bildungsinitiative Nachhaltigkeit sind weiter auf gutem Wege. werden im 2. Schulhalbjahr 2015 fortgesetzt.

-Das Schuljahr der Nachhaltigkeit wird an 10 Pilotschulen weitergeführt.

-Die Regionalen Netzwerke zu BNE nehmen weiterhin interessierte Bildungspartner auf und widmen sich verstärkt der Weiterentwicklung ihrer Angebotspalette.

-Die Beratung zur Einführung in die Unterrichtseinheiten „Klimaschutz im Unterricht“ an weiterführenden Schulen kann weiterhin gebucht werden.  
-Und auch die Kurse zum Thema „Nachwachsende Rohstoffe“ als Unterrichtseinheit und Fortbildung sind weiterhin abrufbar.

Mehr zum aktuellen Stand, zu Seminaren für Lehrkräfte und Schulen ist erfahren Sie auf der Internetseite der ANU-Hessen, bei Jennifer Gatzke ([jennifer.gatzke@anu-hessen.de](mailto:jennifer.gatzke@anu-hessen.de)) und bei den jeweiligen Partnern zu finden.  
Die Ergebnisse werden in der Nachhaltigkeitskonferenz beim Land Hessen im Mai vorgestellt.

### Von der UN-Dekade zum Weltaktionsprogramm

Der UN-Dekade folgt das Weltaktionsprogramm BNE. Es gibt den Rahmen für die Folgeaktivitäten in den Jahren 2015 bis 2019 vor. Weitere Informationen finden sich unter [www.bne-portal.de](http://www.bne-portal.de)

Landesgeschäftsstelle

Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben  
Frankfurter Str. 74  
65439 Flörsheim-Weilbach  
Tel.: 06145 / 93 63 60  
Fax: 06145 / 93 63 69  
Email: [kontakt@anu-hessen.de](mailto:kontakt@anu-hessen.de)  
[www.anu-hessen.de](http://www.anu-hessen.de)

## Umweltschulen in Hessen

Am 6. und 7.2.2015 trafen sich die regionalen Beratungszentren und die abgeordneten Lehrkräfte für die Umweltschulen in Hessen.

Schwerpunkt der Tagung war die Weiterentwicklung des Programms „Umweltschule – Lernen und Handeln für unsere Zukunft.“

Das Programm selbst wird seit 15 Jahren in Hessen angeboten und viele Schulen sind von Anfang an dabei.

Erste Ergebnisse waren die Einteilung in ein Stufenmodell.

1. Projektschule entspricht dem bisherigen Modell Umweltschule mit 2 Projekten.

2. Programmschulen verwirklicht die Ideen, BNE ins Schulprogramm aufzunehmen und das Kollegium mitzunehmen.

3. Modellschulen sind langjährige Schulen, die BNE im Schulprogramm aufgenommen haben, BNE im Unterricht und Alltag leben und als Modell geeignet sind.

Die Änderung sollte durch einen neuen Namen eingeführt werden. Kriterien dazu wurden noch nicht entwickelt. Die Umweltschulen sollen bei den nächsten Regionaltreffen dazu befragt und im Sommer bei der Jurysitzung eine Entscheidung getroffen werden.

Vorstand

Vorsitzende: Martina Teipel  
Stellvertreter: Michael Schlecht  
Schatzmeister: Reiner Mathar  
Schriftführerin: Gabriele Schaar-von Römer

## ANU-Hessen Quo vadis?

### Strategie-Workshop am 28.2.2015 9.30 – 17.00 Uhr im Umweltzentrum Fulda

Der ANU Hessen Vorstand lädt interessierte ANU Hessen Mitglieder ein zu einem Strategieworkshop „ANU Hessen bis 2020“

Die Anregung, geäußert bei einer Mitgliederversammlung, hat der Vorstand aufgenommen und einen Tag im Umweltzentrum Fulda organisiert.

Zusammen mit einer Moderatorin möchten wir wichtige, zukünftige Schwerpunktthemen der ANU Hessen herausarbeiten und die Vereinsarbeit mit den vorhandenen Ressourcen effektiv aufstellen bzw. verbessern.

Geplant ist neben der Weiterentwicklung der Schwerpunkte auch erste Bausteine für ein Leitbild der ANU-Hessen.

**Eingeladen sind natürlich alle Mitglieder der ANU in Hessen, aber auch Interessierte, die sich ihre Mitarbeit in regionalen Umweltzentren oder in selbständiger Tätigkeit in der Umweltbildung und der Bildung für nachhaltige Entwicklung vorstellen können.**

**Anmeldungen bitte an die o.g. Kontaktadresse.**

Bankverbindung  
Sparkasse Gießen  
BLZ 513 500 25  
Kto.-Nr. 227 025 490

Wir sind als gemeinnützig anerkannt.